

Absolventenverein gegründet

Den Kontakt zur Schule halten

Bad Salzuflen. Ende November 2010 trafen sich acht Abiturienten des Jahrgangs 2009 des Rudolph-Brandes-Gymnasiums mit dem Ziel einen Absolventenverein für ihre alte Schule zu gründen. Die Überlegungen, die schließlich zur Gründung dieses Vereins führten, waren vor allem die Erfahrungen mit der eigenen Situation nach dem Abitur und den zu treffenden Entscheidungen. Daraus leiten sich auch die Ziele des Absolventenvereins des RBG ab: Der Verein möchte Abiturienten bei ihrer Berufs- und Studienwahl, vor allem durch persönliche Erfahrungen, unterstützen.

Ferner ist es das Ziel des Vereins, das Rudolph-Brandes-Gymnasium selbst zu unterstützen und so die Angebote der Schule zu erweitern. Außerdem strebt der Verein an, ein breites Netzwerk an Kontakten über die Schulzeit hinaus zu bilden und so die Kontaktmöglichkeiten für ältere Abiturientenjahrgänge untereinander als auch mit der Schule zu verbessern.

Die Vereinsmitgliedschaft steht allen ehemaligen Schülern, aktuellen wie ehemaligen Lehrern des RBG sowie seiner Rechtsvorgänger, und Schülern des ehemaligen Gymnasiums Aspe, die Kurse am RBG besucht haben, offen. Bereits während der ersten Monate ist es dem seit Januar 2011 gemeinnützigen und seit Februar 2011 eingetragenen Verein gelungen seine Mitgliederzahl stetig zu steigern, so dass diese nun aktuell knapp 30 Mitglieder beträgt.

Auch erste Aktionen, wie die Kontaktaufnahme zum aktuellen Abiturientenjahrgang und die Teilnahme am Fußballturnier des Ehemaligenvereins Aspe e.V., wurden bereits durchgeführt. Der aktuelle Vorstand des Absolventenvereins setzt sich aus dem Vorstandsvorsitzenden Patrick Hilmer, seinem Stellvertreter Fabian Schildmann und dem Kassenwart Moritz Wattenberg zusammen.

Weitere Informationen lassen sich der Homepage »www.absolventenverein-rbg.de« entnehmen; per Mail steht der Verein unter info@absolventenverein-rbg.de zur Kontaktaufnahme zur Verfügung.

vom 30.04.2011 | Ausgabe-Nr. 17B